

Nachgefragt im Präsidium:

»Mobilität oder generell nachhaltiges Wirtschaften ist ein wichtiges Thema«



Um ihren Kopf zu »lüften«, fährt die Vizepräsidentin der Goethe-Universität, Prof. Tanja Brühl, gern mit dem Fahrrad zu Terminen.

Frage: Wie würde es Ihnen gefallen, zu einem Termin mit Repräsentationspflicht mit einem Elektroauto vorzufahren?

Brühl: Sehr gut – wenn es sich um einen Termin handelt, der nicht in Frankfurt stattfindet. Denn die kurzen Strecken in der Stadt lege ich am liebsten mit dem Fahrrad zurück. Beim Fahrradfahren kann ich zwischen den Terminen gut durchatmen und den Kopf »lüften«.

Frage: Die TU Darmstadt hat sich zum Ziel gesetzt, die Mobilität aller Universitätsangehörigen nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln. Wäre es nicht an der Zeit, auch an der Goethe-Universität ein Mobilitätsmanagement einzuführen?

Brühl: An der Goethe-Universität sind in den letzten Jahren mehrere begrüßenswerte neue Initiativen entstanden. Ich denke an das Semester- beziehungsweise Jobticket. Aber auch an die BahnCard Business, die seit kurzem getestet wird. Oder die »Call a Bike«-Fahrradfreiminuten, die der ASTA für unsere Studierenden ausgehandelt hat. Studierende nutzen nun vermehrt die Leihfahrräder, um zwischen den verschiedenen Uni-Standorten zu pendeln. Die verschiedenen Initiativen sollten wir auswerten und miteinander verzahnen. Ich glaube, dass dies auch möglich ist, ohne gleich neue Verwaltungsstellen aufzubauen.

Frage: Das Interesse an dem Projektseminar »Mobilitätsmanagement am Campus Westend«, das RMV-Stiftungsprofessor Martin Lanzendorf in diesem Semester anbietet, zeigt, dass die Studierenden für Umwelt- und Sozialinitiativen offen sind. Könnten Sie sich weitere Studienangebote in dieser Richtung vorstellen?

Brühl: Selbstverständlich! Mobilität oder allgemein nachhaltiges Wirtschaften ist ein wichtiges Thema, das zudem eine Verbindung von Theorie und Praxis erlaubt. Wir könnten einerseits aus den Fächern heraus mehr Veranstaltungen anbieten. Andererseits sind solche Themen am besten inter- oder transdisziplinär zu bearbeiten. Hier haben wir noch Luft nach oben.

Frage: Sie forschen auch zur internationalen Umweltpolitik – welche Rolle spielt dabei das Thema »Mobilität«?

Brühl: Das Thema »Mobilität« ist von zentraler Bedeutung – sowohl im Bereich der internationalen Klimapolitik wie auch bei den globalen Bemühungen zur nachhaltigen Nutzung der Biodiversität. Mich interessiert dabei insbesondere das Nord-Süd-Verhältnis: Wie kann eine gerechte Klimapolitik aussehen? Wie kann die internationale Gemeinschaft mit dem nachholenden Energiebedarf der Länder des globalen Südens umgehen? In Deutschland fällt rund ein Viertel aller Kohlendioxidemissionen im Verkehrsbereich an. Diesen Anteil gilt es zu vermindern, um dem Treibhauseffekt Einhalt zu gebieten. Daher brauchen wir global gesehen neue Mobilitätskonzepte, die dann an die einzelnen Regionen angepasst werden müssen. ♦

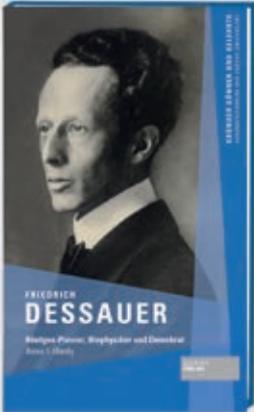
Gründer, Gönner und Gelehrte

Biographienreihe der Goethe-Universität

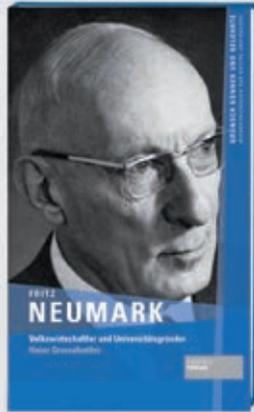
SOCIETÄTS
VERLAG

FRANKFURTER SOCIETÄTS-
MEDIEN GMBH

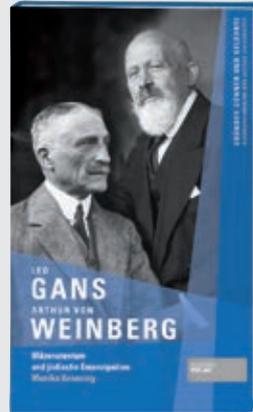
2014 feiert die Goethe-Universität Frankfurt am Main ihren 100. Geburtstag. Mit dieser Biographienreihe erinnert sie an die Menschen, die ihre Geschichte prägten: ihre Gründer, Gönner und Gelehrten.



Anne Hardy
Friedrich Dessauer
216 Seiten
ISBN 978-3-95542-049-9



Heinz Grosseckttler
Fritz Neumark
168 Seiten
ISBN 978-3-95542-051-2



Monika Groening
Leo Gans
Arthur von Weinberg
199 Seiten
ISBN 978-3-942921-86-2

Folgende Bände
erscheinen in Kürze:

Volker Caspari,
Klaus Lichtblau

Franz Oppenheimer
Ökonom und
Soziologe der
ersten Stunde

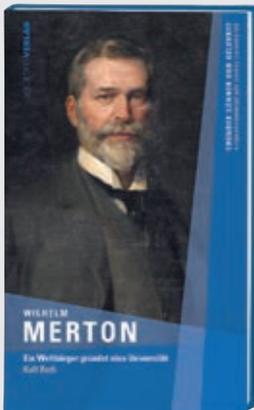
ISBN 978-3-95542-050-5
(Januar 2014)

und

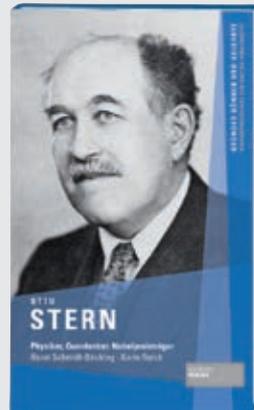
Birgit Wörner,
Roman Köster

Henry Oswalt
Bildungsbürger und Mäzen

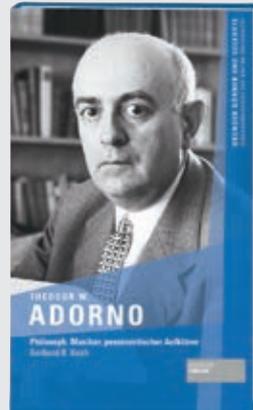
ISBN 978-3-942921-24-4
(Januar 2014)



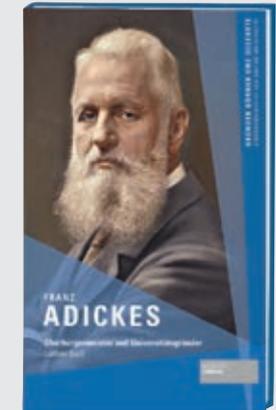
Ralf Roth
Wilhelm Merton
189 Seiten
ISBN 978-3-7973-1245-7



Horst Schmidt-Böcking,
Karin Reich
Otto Stern
200 Seiten
ISBN 978-3-942921-23-7



Gerhard R. Koch
Theodor W. Adorno
192 Seiten
ISBN 978-3-95542-019-2



Lothar Gall
Franz Adickes
142 Seiten
ISBN 978-3-95542-018-5

ÜBERALL IM BUCHHANDEL oder unter WWW.SOCIETAETS-VERLAG.DE

Bestellschein

Bitte liefern Sie an folgende Anschrift:

Datum, 1. Unterschrift

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, Email) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Frankfurter Societäts-Medien GmbH, Societäts-Verlag, Frankenallee 71 - 81, 60327 Frankfurt, genügt.

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Je 14,80 Euro

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Exemplar(e) Adickes | <input type="checkbox"/> Exemplar(e) Merton |
| <input type="checkbox"/> Exemplar(e) Adorno | <input type="checkbox"/> Exemplar(e) Neumark |
| <input type="checkbox"/> Exemplar(e) Gans & Weinberg | <input type="checkbox"/> Exemplar(e) Dessauer |
| <input type="checkbox"/> Exemplar(e) Stern | <input type="checkbox"/> Exemplar(e) Oppenheimer |
| <input type="checkbox"/> Exemplar(e) Oswalt | |

Datum, 2. Unterschrift

Frankfurter Societäts-Medien GmbH, Societäts-Verlag, Frankenallee 71 - 81, 60327 Frankfurt a. M.,
Telefax: 0 69/75 01-45 11, E-Mail: vertrieb-sv@fs-medien.de, www.societaets-verlag.de